



Der Mann Yeshua wurde zum Lebenspendenden-Geist erhoben

So steht auch geschrieben:

*Der erste Mensch, Adam, wurde eine lebendige Seele;
der letzte Adam ein lebendig machender Geist.*

1 Korinther 15:45

*Daher kennen wir von nun an niemand dem Fleisch nach;
und wenn wir Mashiach¹ dem Fleisch nach gekannt haben,
kennen wir ihn doch jetzt nicht mehr so.*

2 Korinther 5:16

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen

Diese Botschaft soll zur Förderung und Wiederherstellung des biblischen Glaubens dienen, dem Glauben des wahren Messias und seiner Rückkehr in der Herrlichkeit Gottes, seines und unseres Vaters YHWH: YaHuWaH (Adonay)¹. (Für diese Ausnahme siehe Text unten.)

Weiter soll sie zur Überprüfung der biblischen Aussagen, gegenüber den traditionsweise übernommenen, anregen. Sie soll dabei helfen aufzuzeigen, ob diese mit der Bibel im Kontext übereinstimmen, oder nicht?

Die griechischen und verdeutschten Namen der biblischen Personen, wurden weitgehend durch ihre original hebräischen Namen ersetzt und/oder ergänzt. Das soll uns zum Bewusstsein verhelfen, dass die Bibel ein „jüdisches Buch“ ist und wir die Personen und ihre Namen nicht verwechseln sollen. Im Englischen führt dann diese Abänderung vom hebräischen Ursprung Yeshua¹ via griechischen Text Iēsous, Isous, Izous zu Jesus¹ und endet dann im Englischen gesprochen bei Tscheeses oder im Französischen zu Shesü. Nach Strong's g2424. Ἰησοῦς Iēsous; Hebrew origin (h3091). YHWH YaHuWaH¹ und Adonay wie elohiym¹ und Yeshua HaMashiach¹ bleiben dagegen in allen Sprachen wie sie sind.

Martin Buber der jüdische Bibelübersetzer (Bibelübersetzung von F. Rosenzweig und M. Buber) weist darauf hin, dass die Wiedergabe des Ersatzwortes wie „der Herr“ abzulehnen ist, weil auf diese Weise der „seine Botschaft sprechende Gottesname den stummen Eigennamen der Götter gleichgestellt wird.“

Es fällt schon schwer, eine Beziehung mit einem Mitmenschen aufzunehmen, wenn man dessen Namen nicht kennt. Wie viel schwerer ist es, mit dem für uns Menschen unsichtbaren Schöpfer eine Beziehung aufzunehmen, wenn man nicht einmal dessen Namen weiß. „Mit Namen rufen, heißt etwas genau erkennen, lieben, achten.“

In einer Bibel-Enzyklopädie ist zu lesen: „Seinen Namen vergessen bedeutet, sich von ihm entfernen.“

Darum wird hier auch der Name „Gottes“ YHWH (Adonay)¹ in den Bibelziten wiedergegeben und im nachfolgenden Text nicht mehr speziell vermerkt. Das gilt auch selbstverständlich für die Namen in den „blauen Bibelversen“. Vgl. dazu bei allen die Fußnote¹.

„Repetition ist die Mutter der Lehre.“ Wir halten uns daran.

Bibelübersetzung aus Schlachter und Elberfelder CSV, wenn nicht anders vermerkt.

In dieser Botschaft finden sich auch Inspirationen aus 'Angelfire Trinity Delusion'.

Hervorhebungen durch mich. (-130-).

Hier wurde zur Ausnahme oft Gott als "Gott" belassen, weil in der Umgangssprache im Volksmund dies für alle Leser einfacher und verständlicher ist.

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iēsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiym für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Inhalt	Seite
Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen	2
Der Mann Yeshua wirkt als der erhobene "Lebenspendende-Geist"	4
<i>"Du bist der Mashiach, der Sohn des lebendigen Gottes"</i>	4
<i>Wortwechsel zwischen Yeshua und seinem Jünger Thomas</i>	4
<i>Ein Beispiel in der gleichen Redeweise</i>	6
<i>"Fleisch und Blut" können das Reich Gottes nicht empfangen</i>	7
<i>Yeshua besitzt nun ewiges Leben, so wie es ihm der Vater gegeben hat</i>	8
<i>Der Auferstehungsleib ist eine neue Schöpfung</i>	8
<i>Yeshua HaMashiach ist die Herrlichkeit von YHWH</i>	9
Fazit	10
Verzeichnis der Bibelstellen	11

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwh = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Der Mann Yeshua wirkt als der erhobene "Lebenspendende-Geist"

- Der außergewöhnlichste Mann, der Sohn des Menschen!

Johannes 6:27 (Yeshua lehrt): „Wirkt nicht für die Speise, die vergeht, sondern für die Speise, die bleibt ins ewige Leben, die der Sohn des Menschen euch geben wird; denn diesen hat der Vater, Yahuwah¹, versiegelt.

"Du bist der Mashiach, der Sohn des lebendigen Gottes"

Matthäus 16:16 Simon Petrus aber antwortete und sprach: „Du bist der Mashiach, der Sohn des lebendigen Gottes.

Wortwechsel zwischen Yeshua und seinem Jünger Thomas

Als Yeshua, leibhaftig von den Toten auferstand, erzählt uns das Johannes-evangelium, wie sein Jünger Thomas bezweifelte, dass er auferstanden war und lebte. Aber als ihm Yeshua plötzlich erschien, sagte er: "Mein Herr und mein Gott!"

Johannes 20:28 Thomas antwortete und sprach zu ihm: „Mein Herr und mein Gott!“ (1.) Was Thomas gesagt hatte, war im Kontext von "Sehen und Glauben".

Johannes 20:24-25 Thomas aber, einer von den Zwölfen, der auch den Namen ›Zwilling‹ führt (11:16), war nicht bei ihnen gewesen, als Yeshua gekommen war.

Die anderen Jünger teilten ihm nun mit: »Wir haben den Herrn gesehen!« Er aber erklärte ihnen: »Wenn ich nicht das Nägelmal in seinen Händen sehe und meinen Finger in das Nägelmal und meine Hand in seine Seite lege, werde ich es nimmermehr glauben!« (2.)

Wir sollten hier an die frühere Lehre Yeshuas über das "Sehen und Glauben" erinnert werden. Yeshua hatte gelehrt, ihn zu sehen bedeutete, denjenigen zu sehen, der ihn gesandt hatte, nämlich YHWH, den Vater.

Johannes 12:44-45 Yeshua aber rief und sprach: „Wer an mich glaubt, glaubt nicht an mich, sondern an den, der mich gesandt hat; und wer mich sieht, sieht den, der mich gesandt hat.“ (3.)

Und wieder lehrte er seine Jünger, hier wegen der Frage von Philippus. Yeshua zu sehen, bedeutete, den Vater zu sehen.

Johannes 14:10 „Glaubst du nicht, dass ich in dem Vater bin und der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch rede, rede ich nicht von mir selbst aus; der Vater aber, der in mir bleibt, er tut die Werke.“ (4.)

Und dann begründet Yeshua, dass die Art und Weise, wie sie den Vater sehen konnten, durch die Werke, die er tat, die der Vater in ihm und durch ihn wirkte.

Der Hebräer Briefschreiber bestätigt, wie und was Yeshua geworden ist!

Hebräer 1:4-5 indem er um so viel besser geworden ist als die Engel, als er einen vorzüglicheren Namen vor ihnen ererbt hat. Denn zu welchem der Engel hat er je gesagt: „Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt“? Und wiederum: „Ich will ihm zum Vater, und er soll mir zum Sohn sein“? (5.)

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešū'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Es war der Vater am Werk in Yeshua HaMashiach. Petrus in seiner Eröffnungsrede beginnt mit:

Apostelgeschichte 2:22 Männer von Israel, hört diese Worte: Yeshua, den Nazaräer, einen Mann, von Gott vor euch bestätigt durch mächtige Taten und Wunder und Zeichen, die Gott durch ihn in eurer Mitte tat, wie ihr selbst wisst. (6.)

In seiner Herrlichkeit der Auferstehung wohnte der Vater in Seinem Wesen (Geist) in Yeshua, Seinem Sohn. Der Vater war am Werk und machte den Auferstehungskörper Yeshuas lebendig und unsterblich ganz in (seiner) des Vaters Herrlichkeit.

Der Vater hatte den Menschen Yeshua mit seiner Herrlichkeit, seiner eigenen göttlichen Natur, seinem eigenen heiligen Geist umkleidet. Und jetzt, wo der Mensch Yeshua ist, ist auch der Vater, weil er, Yeshua, leibhaftig (körperlich) in den Geist seines Vaters eingekleidet wurde.

Gehen wir zurück zu dem Wortwechsel zwischen Yeshua und seinem Jünger Thomas:

Johannes 20:28-29 Thomas antwortete und sprach zu ihm: „Mein Herr und mein Gott!“ Yeshua spricht zu ihm: „Weil du mich gesehen hast, Thomas, so glaubst du; selig sind, die nicht sehen und doch glauben.“

Was Thomas tatsächlich sagte: "**Der Herr von mir und der Gott von mir.**" Wenn sie sich in der griechischen Sprache auf eine Person beziehen wollten, müssten sie sagen: "**Der Herr und Gott von mir**" – (der Herr-Gott von mir).

Aber Thomas hat das nicht gesagt. Er benutzte die Sprache, die Griechischsprachige verwendeten, wenn sie sich auf zwei Personen beziehen wollten. "**Der Herr von mir und der Gott von mir.**" (7.)

Und somit getreu der Lehre Yeshuas nachfolgend, im Glauben in ihm. Denn nun zweifelte Thomas nicht mehr, sondern bestätigte die frühere Lehre Yeshuas, an ihn: "**Wenn du mich gesehen hast, hast du den Vater gesehen.**" Und tatsächlich war der Vater **genau dort vor Thomas in Yeshua verherrlichtem Körper anwesend.** Er war die Herrlichkeit des Vaters, **des heiligen Ruach (Geistes) seines Vaters, gekleidet.**

Wir müssen uns auch daran erinnern, dass das, was Thomas schließlich glaubte, der Yeshua war, der lebendig war und Thomas weigerte sich zu glauben, dass Yeshua auferstanden und lebendig war, es sei denn, er sähe die Wunden in seinen Händen und in seiner Seite. Sein Geständnis bestätigt nun, dass er wirklich glaubte, dass Yeshua vor ihm stand und dass Yeshua auferstanden war. Yeshua hatte ihn gelehrt: "... an dem Tag wirst du wissen, **dass ich in meinem Vater bin.**" **Thomas wusste und Thomas gestand.**

Da es nur einen Gott YHWH gibt, bezog sich Thomas notwendigerweise auf YHWH, den Gott Yeshua HaMashiachs, als er sagte: "**Mein Gott**". Wenn alle Beweise ehrlich abgewogen werden, besteht kein Zweifel daran, dass Thomas die frühere Lehre Yeshuas bestätigte, dass das Sehen und Glauben an Yeshua das Sehen und Glauben an den Vater, den Gott Yeshuas, den Gott Thomas' (20:17) war.

Yeshua selbst sagt uns in diesem Evangelium, dass er den Vater in Bezug auf alles, was er sagte und tat, offenbart hat.

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".)





Johannes bezeugt uns dasselbe - Yeshua kam, damit wir den Vater, den wahren "Gott", YHWH erkennen (*1 Johannes 5,20*). Er ist der Weg zum Vater und nur durch ihn kennen wir den Vater. Yeshua bezeugte ihnen, dass sie den Vater sahen, als sie ihn sahen.

Weil der Vater, der in ihm blieb, die Werke tat (*14:9-10*). Wie viel mehr blieb der Vater dann in dem neuen, lebenden geistlichen Leib Yeshuas. Ihn, Yeshua, hatte **der Vater** durch die Kraft seines **Geistes**, von den Toten auferweckt. Dies ist der Geist, den Yeshua seinen Jüngern einhauchte, nachdem er von den Toten auferstanden war (siehe *Johannes 20:21-22*). Yeshua zu sehen bedeutete den Vater zu sehen. Deshalb sagte *Thomas zu Yeshua: "Mein Herr und mein Gott. Thomas gesteht, worum es im gesamten Johannesevangelium geht. Yeshua machte den Vater dem Volk (und der Welt) bekannt. Der Geist-Gezeugte-Sohn offenbart den Vater.*

Aus diesem Grund bedeutet Yeshua zu sehen den Vater zu sehen. Den Herrn Yeshua zu sehen bedeutet, den Vater, unseren Gott und den Gott Yeshua HaMashiachs zu sehen. *Johannes 20:29 „Gesegnet bist du Thomas. Weil du gesehen hast, hast du geglaubt.“ Johannes 12:44-45 „Wer an mich glaubt, glaubt nicht an mich, sondern an den, der mich gesandt hat. Wer mich sieht, sieht den, der mich gesandt hat.“*

Ein Beispiel in der gleichen Redeweise

Matthäus 16:21-23 Aber Yeshua drehte sich um und sagte zu Petrus: "Geh hinter mich, Satan! Du bist ein Stolperstein für mich. Denn du konzentrierst dich nicht auf die Dinge Gottes, sondern auf die Dinge der Menschen."

Wenn wir die obige Passage genauso interpretieren würden, wie einige Trinitarier *Johannes 20,28* interpretieren, müssten wir daraus schließen, dass Petrus selbst Satan ist. Das ist aber offensichtlich falsch. Obwohl Yeshua diese Worte direkt zu Petrus sprach, wissen wir, dass dies nicht bedeutet, dass Petrus selbst Satan war. Daher müssen wir uns ernstlich fragen, ob eine ähnliche Situation bei *Johannes 20,28* der Fall sein könnte.

Der Text sagt, Thomas habe diese Worte an Yeshua gerichtet. Der Text sagt nicht, dass Thomas "Yeshua" damit "Gott" YHWH nannte. (8.)

Johannes 20:29 Gesegnet bist du Thomas. Weil du gesehen hast, hast du geglaubt.

Johannes 12:44-45 Wer an mich glaubt, glaubt nicht an mich, sondern an den, der mich gesandt hat. Wer mich sieht, sieht den, der mich gesandt hat.

Mein Herr und mein Gott, – meint hier zwei Personen! (Vgl. 1 Korinther 8:5-6)

Yeshua ist von den Toten auferstanden. Er war ein Mensch, der in Schwäche ans Holz gehängt wurde, aber jetzt aus der Kraft Gottes lebt, weil er in der Kraft YHWHs aus den Toten auferweckt wurde. (9.)

Er wurde im Fleisch getötet, aber im Geist lebendig gemacht. (10.)

Paulus erklärt wie und was der Auferstehungskörper ist. (11.)

Yeshua ist die Auferstehung in einem "geistlichen Körper". (12.)

Der gekreuzigte Sohn des Menschen wurde zum "Lebensgeist" - "Lebenspendender Geist". (13.)

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutsch Messias; Gr. Christos, verdeutsch Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutsch Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwah = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".)





Engel sind auch Geister und daher unsterblich, sie können nicht sterben. (14.)

Yeshua erklärte, dass diejenigen, die der ersten Toten-Auferstehung und des kommenden Zeitalters würdig sind, nicht mehr sterben. Sie werden sein wie die Engel. Die auch Söhne Gottes heißen. (15.) > Siehe die "Söhne der Auferstehung".

"Fleisch und Blut" können das Reich Gottes nicht empfangen

"Fleisch und Blut" können das Reich Gottes nicht empfangen (erben). (16.)

Unser Leib muss verwandelt (transformiert) und nicht ersetzt werden. (17.)

Yahuwah hauchte dem geformten Staub Heb. Neshamah des Lebens ein. Er nannte es Adam und dann wurde dieser Staub Adam eine lebendige Seele. (18.)

Eine Seele ist per Definition Staub der lebt, Staub der atmet, Staub der vergeht. (19.)

Eine Seele ist Staub, der von einem Lebensatemgeist aus Yahuwah am Leben erhalten wird. (20.)

Paulus beschreibt den Auferstehungsleib und erklärt uns, wie der erste Mensch aus dem Staub der Erde, zu einer lebendigen Seele wurde, der letzte Adam, Yeshua, jedoch zum "Lebenspendenden Geist". Ein ganz entscheidender Unterschied! (21.)

Eine lebendige Seele ist "Fleisch und Blut". Fleisch und Blut können am Reich Yahuwahs nicht teilhaftig werden. Um in das Reich Gottes einzugehen, können wir nicht "Fleisch und Blut" sein, das heißt, wir können keine "lebenden Seelen" sein. Vielmehr müssen wir etwas anderes sein. Unser Körper muss verwandelt werden. Unsere irdischen Körper, diese lebenden Seelen, dieses Fleisch und Blut muss verändert werden, um des Reiches Gottes teilhaftig zu werden. Wir können das Reich Gottes nicht erhalten, solange wir das irdische Bild tragen. Wir müssen dafür das himmlische Bild tragen. (22.)

Wir müssen "Himmelskörper" werden, geistliche Körper. (23.)

Unsere (wir) "Staubseelen", die von einem "Lebensatemgeist" in uns am Leben erhalten werden, müssen so verändert werden, dass unser Körper selbst lebensspendend, unsterblich und ewig wird. Und die Art und Weise, wie dies geschieht, ist, dass unsere Körper geistliche Körper werden, Körper, die lebensspendend oder "Leben machend" sind. Der einzige Weg, wo und wie dies geschehen kann, ist, wenn diese Körper mit dem heiligen Geist vereint werden und unser Leib eins mit dem Ruach aus YHWH werden. Von und in IHM, eine neue Schöpfung, eine neue Art von Wesen, eine neue Art von "Mensch", unsterblich, himmlisch, ewig, geistlich.

Paulus erklärte, dass dann der Auferstehungskörper ein Körper ist, der aus dem "Gewesenen, Verweslichen" ein verkleideter Leib (Geist) geworden ist. (24.)

Und wenn der Mensch mit dem Auferstehungsleib bekleidet ist, wird er nicht mehr als nackt befunden. (25.)

Er sagt, dass der verwesliche Leib, einen unverweslichen anziehen muss, und darin unvergänglich ist. Der sterbliche Körper wird/ist mit Unsterblichkeit be- oder überkleidet. (26.)

Heiliger Geist ist Leben (zoe). (27.)

Es ist der Geist der das (zoe-)Leben zeugt. (28.)

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutschte Messias; Gr. Christos, verdeutschte Christus; De. Gesalbter. Heb. yešū'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutschte Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwah = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Als Yeshua von den Toten auferstand, empfing er Gottes göttliche Natur. **Er empfing den Geist vom Vater als seinen eigenen.**

*Yeshua besitzt nun ewiges Leben, so wie es ihm der Vater gegeben hat
Johannes 5:26-27 Denn wie der Vater Leben in sich selbst hat, so hat er auch dem Sohn gegeben, Leben zu haben in sich selbst;
und er hat ihm Gewalt gegeben, Gericht zu halten, weil er des Menschen Sohn ist.*

Wie wir lesen, hat der Vater, YHWH, diesem "neuen Menschen" Gewalt und Gericht übergeben.

Was geht das uns an? Petrus erklärt es uns:

Apostelgeschichte 2,33 Nachdem er nun durch die rechte Hand Gottes erhöht worden ist und die Verheißung des heiligen Geistes vom Vater empfangen hat, hat er das ausgegossen, was ihr jetzt sehet und höret. um auf uns auszugießen

Er war **körperlich auferstanden** als "**Lebenspendender Geist**". Sein toter Körper wurde im heiligen Geist Gottes "absorbiert", aufgesogen" und "verschlungen", **vollständig umgewandelt**, und "**eingekleidet**". Aus diesem Grund sagt Paulus, während er den Korinthern den Dienst des Heiligen Geistes erklärt, dass der **Herr Yeshua der Geist ist**. Ganz einfach:

Da Yeshua mit Sicherheit von keinem anderen Geist als dem heiligen umgewandelt wurde, muss dieser ja folgerichtig der **heilige Geist sein!**

Und es ist der Atem YHWHs, der heilige Geist, der den Auferstehungskörper umhüllt. Der Auferstehungskörper ist der neue Leib. Der Tod im sterblichen Leib ist und wird auch in uns im Sieg aufgelöst. Die Sterblichkeit IST dann vollends verschlungen, wie in Yeshua, der Erstlingsgabe Yahuwahs.

Das alte Leben, wurde vom Geist verschlungen (konsumiert). In der Kraft des "Geistes der Heiligkeit" entstand ein neues Lebens. (29.)

Dies ist eine farbenfrohe Sprache, um zu beschreiben, wie der sterbliche tote Körper vom heiligen Geist verzehrt wird. Vom Geist der Leben gibt. Und das macht den menschlichen Körper zu einem "geistlichen Körper" und einem "Lebenspendenden Geist". Geist und physischer Körper, die beiden werden eine neue Schöpfung. Der auferstandene Körper Yeshua ist nicht Körper und Geist, sondern ein vollkommen geistlicher Leib. Ein geistlicher Körper meint, einen göttlichen Leib. Aus diesem Grund sagt Paulus, dass der Herr Yeshua der Geist ist. Wo er ist, da ist Freiheit. (30.)

Der Auferstehungsleib ist eine neue Schöpfung

Der Auferstehungskörper ist eine neue Schöpfung, eine neue Art von Mensch, ein unsterblicher Mensch, eine "göttliche Menschheit" ist geworden. eine neue Schöpfung. Und aus diesem Grund wird der auferstandene Yeshua der zweite und letzte Adam genannt, der himmlische Mensch im Gegensatz zum irdischen sterblichen Adam (Menschen). (31.)

YHWH (Gott) der Vater ist Geist, "heiliger Geist". (32.)

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwah = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Unser heiliger Gott ist der heilige Geist. – "Gott ist Geist". Seine göttliche Natur ist Geist. Die Menschen sind erfüllt mit dem Geist Yahuwahs und der Geist ist die Fülle von Ihm. Die Fülle YHWHs, die in ihnen wohnt. (33.)

Und weil der Auferstehungsleib Yeshuas ein Geistesleib ist, ein Leib, der durch den Geist des Vaters gezeugt ist, und somit von Natur aus Geist ist. Da der Leib, der in die "Gottheit" YHWHs des Vaters, den heiligen Geist gekleidet ist, lesen wir: „Die ganze Fülle der "Gottheit" wohnt im auferstandenen Menschen, dem Sohne Davids, dem Mashiach Yeshua **leibhaftig** (körperlich). (34.)

Sein zuvor toter, begrabener und auferstandener Körper, ist in die göttliche Natur YHWHs, in den heiligen Geist gekleidet. So ist der auferstandene Mann Yeshua "das Abbild oder Ebenbild Gottes". (Beachte: Ein Bild ist ein Bild von etwas. Zum Beispiel bist nicht Du im Spiegel sichtbar, sondern ein Bild von Dir ist im Spiegel sichtbar!) (35.)

Gott ist Geist. Der heilige Geist im auferstandenen Menschen Yeshua ist auch "Lebenspender". "Der auferstandene Herr Yeshua ist der Geist." Und wir werden durch ihn jetzt in dasselbe Bild verwandelt. Wir schauen allezeit auf ihn. (36.)

Und wenn wir von den Toten auferweckt werden, werden wir das Bild von Yeshua, dem himmlischen Mann tragen, der "Lebensschaffender Geist" ist. (37.)

Der Auferstehungskörper ist ein verherrlichter Körper, ein Leib der Herrlichkeit, und so lesen wir auch, dass der auferstandene Mensch Yeshua die "Auferstehung" ist, ein verherrlichter Leib, ein Leib der Herrlichkeit. Darin verstehen wir auch, dass der auferstandene "Sohn des Menschen", der Masiach, die Ausstrahlung der Herrlichkeit Yahuwahs (Gottes) ist. (38.)

Yeshua HaMashiach ist die Herrlichkeit von YHWH

Es ist Gottes Herrlichkeit, weil es der Geist YHWHs des Vaters ist, der den Auferstehungskörper einkleidet. Dieser Auferstehungskörper, Yahuwahs Geist, verherrlicht Yahuwahs göttliche Natur. Der Auferstehungsleib ist das "Erbe" (der ihm zugeteilte Teil) der göttlichen Natur Yahuwas. Er ist Geist und Er ist heilig. Darum ist der Geist sicher heilig! Was soll es nun? Heiliger Geist oder/und heiliger Geist?:

Dies(er) ist der Anteil (oft mit Erbe übersetzt) aller Diener Gottes.

Dies ist, was sie zu wahren Söhnen und Töchtern Yahuwas macht, zu einem "wahren Kind Gottes". Yeshua nennt sie "Söhne der Auferstehung". (39.)

Um ein wahrer Sohn/Tochter zu sein, muss man die Natur seines Vaters bekommen; "ihr teilhaftig werden". Und so werden die Diener Gottes schon jetzt durch den heiligen Geist in ihren Herzen versiegelt. Sie bekommen die Pfandanleihe der göttlichen Natur Seines Geistes in ihre Herzen. (40.)

Diejenigen, die vom Geist Gottes geführt werden, sind Söhne Gottes. (41.)

Und auf diese Weise bezeugt Sein Geist unserem Geist, wer wir wirklich sind: Kinder Gottes, Teilhaber Seiner göttlichen Natur. (42.)

Diejenigen, denen der Geist YHWHs gegeben wurde, werden in der ersten Totenauferstehung des Leibes am ewigen Leben Anteil haben.

Wenn "der Geist denn in uns wohnt", das meint die "Fülle Gottes", die Fülle YHWHs.

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutschte Messias; Gr. Christos, verdeutschte Christus; De. Gesalbter. Heb. yešū'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutschte Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwah = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Es ist die Fülle, die jetzt in dem auferstandenen Yeshua, in der Erstfrucht wohnt. Yeshua ist und bleibt für immer der Erstgeborene Sohn der neuen Schöpfung. Wir haben den Geist durch (und von) Yeshua HaMashiach empfangen. (43.)

Den Geist Seines Sohnes, den Sohn Yahuwahs (Gottes) (44.)

Wie wir oben gesehen haben, ist der Geist ("der Mann Yeshua"), der in uns wohnt, der erste "göttliche Mann" (Mensch - Adam).

Yeshua ist der erste Adam der neuen Schöpfung, die durch den Geist Yahuwahs gekennzeichnet ist, einem geistlichen Leib. ("Leib" wird in der Bibel in Synonymen oft als Haus, Behausung, Zelt, Hütte, Wohnung und Bekleidung bezeichnet.)

Yeshua ist das (zoe-)Leben. Nur er gibt es weiter. "Der Herr ist der Geist." Und jetzt kommt der Sohn des Menschen, Yeshua, der zur Herrlichkeit auferstanden ist, um in unseren Herzen zu wohnen.

Johannes 11:25-26 Jesus sprach zu ihr: „Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt; und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird nicht sterben in Ewigkeit. Glaubst du dies?“

Yeshua klopft an. Wenn wir ihm auftun, empfangen wir Ihn und den, der ihn gesandt hat. Seinen und unseren Vater in unsere Herzen.

Fazit

Leer oder erfüllt mit ihm, mit Zoe-Leben?

*„Siehe, ich stehe an der Tür und klopfe an;
wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet,
zu dem werde ich hineingehen und das Abendbrot mit ihm essen,
und er mit mir.“*

Offenbarung 3:20

Verzeichnis der Bibelstellen siehe nächste Seite >

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutschte Messias; Gr. Christos, verdeutschte Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutschte Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwah = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Verzeichnis der Bibelstellen

- (1.) *Johannes 20:28.*
- (2.) *Johannes 20:25-2,29. 3. Johannes 12:44-45. 4. Hebräer 1:4.*
- (3.) *Johannes 12:44-45.*
- (4.) *Johannes 14:10*
- (5.) *Hebräer 1:4-5.*
- (6.) Siehe *Apostelgeschichte 2:22.*
- (7.) "Granville Sharp First Rule of Greek Grammar". Diese spezielle Regel hat absolut keinen Wert, ohne zu zeigen, dass ein griechisch Sprechender anders spricht und eine andere Satzkonstruktion verwenden würde, wenn er sich auf eine Person und nicht auf zwei beziehen möchte. Daher musste "Granville Sharp" zeigen, dass griechischsprachige Personen die Gewohnheit hatten, eine andere Satzstruktur zu verwenden, um sich auf zwei Personen anstatt nur auf eine zu beziehen.
- (8.) Granville Sharp, die sechste Regel der griechischen Grammatik.
- (9.) *2 Korinther 13:4.*
- (10.) *1 Petrus 3:18.*
- (11.) *1 Korinther 15:35-38.*
- (12.) *1 Korinther 15:44.*
- (13.) *1 Korinther 15:45; vgl. 2 Korinther 3:17.*
- (14.) *Lukas 20:36.*
- (15.) *Lukas 20:35-36.*
- (16.) *1 Korinther 15:50.*
- (17.) *1 Korinther 15:51-52.*
- (18.) *1 Mose 2:7.*
- (19.) *In 1 Mose 2:7* Der Staub selbst wird zu einer lebendigen Seele. Das hebräische Wort nephesh impliziert die Idee eines "Atmers".
- (20.) *Jakobus 2:26.*
- (21.) *1 Korinther 15:45.*
- (22.) *1 Korinther 15:45-50.*
- (23.) *1 Korinther 15:44-56.*
- (24.) *1 Korinther 15:53-54; 2 Korinther 5:2-4.*
- (25.) *2 Korinther 5:3; siehe Offenbarung 3:18; 16:15; 19:8 (vgl. Matthäus 22:12).* Die Idee hier ist, dass YHWH in seinen Dienern durch den Geist in ihnen wirkt und die Werke, die sie tun, im heiligen Geist wirken.
- (26.) *1 Korinther 15:53-54.*
- (27.) *Römer 8:10-11; Johannes 12:25.*
- (28.) *Johannes 6:63; 12:25.*
- (29.) *1 Korinther 15:54; 2 Korinther 5:4; 13:4 (vgl. Römer 1:4).*
- (30.) *2 Korinther 3:17* (Der vorhergehende und der nachfolgende Kontext machen deutlich, dass der 'Herr' hier Yeshua ist. Siehe auch *2 Kor 4:5.*
- (31.) *1 Korinther 15:45-49.*

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwah = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





- (32.) *Johannes 4:23-24*; vgl. *Matthäus 10:20*; *Lukas 4:18* (vgl. *Matthäus 12:28*). Yeshua wird vom heiligen Geist seines Vaters gesalbt. Beachte auch *Lukas 1:35*, dass der Vater Yeshua durch seinen heiligen Geist zeugt und empfängt (annimmt).
- (33.) *Epheser 4:24*; *Kolosser 2:9-10*.
- (34.) *Kolosser 2:9*; siehe *1:19*.
- (35.) *2 Korinther 4:4*; *Kolosser 1:15*; *Hebräer 1:3*.
- (36.) *2 Korinther 3:17-18*: lies weiter bis zu *4:4*.
- (37.) *1 Korinther 15:45,49*.
- (38.) *Hebräer 1:3*.
- (39.) *Lukas 20:36*; *Römer 8:14-25*.
- (40.) *2 Korinther 1:22*; *5:5*; *Epheser 1:13*; *4:30*; siehe auch *Römer 8:23-25*.
- (41.) *Römer 8:14*.
- (42.) *2 Petrus 1:4*.
- (43.) *Römer 8:9*; *Apostelgeschichte 16:6-7*; *Philippians 1:19*.
- (44.) *Galatter 4:6*; vgl. *Römer 8:14-25* speziell *8:15*.



¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).

